



„Wir können von anderen Kulturen und Ländern viel darüber lernen, wie wir gemeinsam mit der Schöpfung hoffen und handeln können“

Die Zeit der Schöpfung 2024



Arbeitshilfe
Juni - August 2024

**Die Bewahrung unseres gemeinsame Hauses
zum Wohle künftiger Generationen
Wir bündeln unsere Kräfte, um gemeinsam zu handeln**

Einführung

Seit mehreren Jahren **engagiert sich die AIC aktiv für eine nachhaltige Entwicklung**. Die letzten beiden internationalen Versammlungen in den Jahren 2017¹ und 2023² haben sich mit diesem Thema beschäftigt. Diese Versammlungen boten den Ehrenamtlichen der AIC die Gelegenheit, sich über ihre Erfahrungen und gute Lösungen auszutauschen. Sie haben auch dazu geführt, dass verschiedene Materialien erstellt wurden, um die Ehrenamtlichen über dieses wichtige Thema zu informieren und zu sensibilisieren, und um uns zu ermutigen, Initiativen und konkrete Aktionen zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung zu starten^{3,4}.

Die Sorge um unser gemeinsames Haus und die Förderung der ganzheitlichen Ökologie sind zu einer **ständigen Priorität** in unserem internationalen Netzwerk geworden. Zahlreiche Initiativen der AIC sind ein Beweis dafür. Aber wir können und müssen noch weiter gehen!

Das Ziel dieser Arbeitshilfe ist es, uns alle zu ermutigen, aktiv zu werden, um unser gemeinsames Haus zum Wohle künftiger Generationen besser zu schützen. Diese Arbeitshilfe **schlägt mehrere konkrete Möglichkeiten vor, gemeinsam zu handeln, um eine größere Wirkung zu erzielen**.

Diese Arbeitshilfe gibt uns die Möglichkeit, auf den Aufruf von Papst Franziskus zu antworten, „gemeinsam und engagiert unterwegs zu sein“, „diesen Pilgerweg der Versöhnung mit der Welt, die unser Zuhause ist, zu begleiten und dazu beizutragen, sie schöner zu machen“⁵. Es ist auch eine gute Möglichkeit, zwei unserer AIC-Prioritäten in die Praxis umzusetzen: gemeinsam voranzugehen (PLA 2) und offen zu sein für den Wandel und ihn willkommen zu heißen (PLA 3).

¹ Protokoll der internationalen Delegiertenversammlung der AIC 2017 zum Thema „400 Jahre mit dem Heiligen Vinzenz auf dem Weg in die Zukunft in unserem gemeinsamen Haus“ (auf Englisch), S. 51-66: <https://www.aic-international.org/fr/wp-content/uploads/sites/4/2017/12/Acts-ASD-2017-ENG-Final-avec-couv.pdf#page=51>.

² Protokoll der internationalen Delegiertenversammlung der AIC 2023 zum Thema „Bürgerinnen und Bürger der Welt, gemeinsam auf dem Weg vereint in der Hoffnung“: S. 18-32: <https://www.aic-international.org/en/wp-content/uploads/sites/2/2023/09/2023-07-AIC-Arbeitshilfe-Protokoll-der-internationalen-Versammlung-DE.pdf#page=18>.

³ AIC Arbeitshilfe Nr. 27 (2018): <https://www.aic-international.org/en/wp-content/uploads/sites/2/2018/05/AIC-Arbeitshilfen-Unser-%E2%80%99Egemeinsames-Haus%E2%80%99C-2018-DE.pdf>.

⁴ AIC Arbeitshilfe Nr. 44 (2022): <https://www.aic-international.org/en/wp-content/uploads/sites/2/2022/09/2022-09-AIC-Arbeitshilfe-Nachhaltige-Entwicklung-DE.pdf#page=2>.

⁵ *Laudate deum* 69.

***Seien wir kreativ und werden wir aktiv!
– Vorschläge für gemeinsames Handeln –***

1. Der Dominique-Preis für nachhaltige Entwicklung 2024

Wie bereits erwähnt, leisten viele AIC-Gruppen auf der ganzen Welt bereits eine wunderbare Arbeit zum Schutz der Umwelt. Seit 2018 wird ein Teil dieser Arbeit durch den alle zwei Jahre von der AIC verliehenen internationalen Dominique-Preis für nachhaltige Entwicklung anerkannt.

Was ist der Dominique-Preis? Die AIC hat ein Vermächtnis von einem ehemaligen Mitglied des Internationalen Sekretariats erhalten und 2018 wurde beschlossen, einen Teil dieses Vermächtnisses zur Schaffung eines Preises zu ihrem Gedenken zu verwenden. Sein Ziel ist es, Aktionen zu fördern, die eine nachhaltige Entwicklung innerhalb des AIC-Netzwerks unterstützen.

Am 5. Juni 2024, dem Weltumwelttag, haben wir die vierte Ausgabe des Dominique-Preises mit einem Brief an die nationalen Präsidentinnen gestartet, in dem wir zu Projekten der AIC aufgerufen haben, die sich um unser gemeinsames Haus bemühen.

Wie in den vergangenen Jahren werden die Gewinnerprojekte mit dem gesamten AIC-Netzwerk geteilt, zusammen mit allen Projekten, die die Kriterien für diesen Preis erfüllen⁶. Es ist eine großartige Gelegenheit, um zu zeigen, was die Ehrenamtlichen der AIC auf der ganzen Welt tun, um unseren Planeten zu schützen und andere Gruppen zu ähnlichen Aktionen zu inspirieren.

Manchmal ist es möglich, für andere eingereichte Projekte eine Finanzierung zu erhalten, auch wenn sie nicht den Preis gewonnen haben. Dies ist ein weiterer guter Grund, Ihre Projekte einzureichen.

Fragen zur Diskussion in Ihren Gruppen

1. Ist Ihre Gruppe an einer Aktion oder einem Projekt beteiligt oder plant sie die Durchführung einer Aktion oder eines Projekts, das für den Dominique-Preis in Frage kommen könnte? Wenden Sie sich an Ihre nationale Präsidentin und stellen Sie ihr Ihre Initiative vor. Sie kann Ihnen alle notwendigen Informationen und Kriterien für die Teilnahme zur Verfügung stellen.
2. Könnten Sie einer bereits laufenden Aktion oder einem Projekt einen Aspekt der nachhaltigen Entwicklung hinzufügen?
3. Fühlen Sie sich von den Projekten inspiriert, die von den früheren Preisträgern des Dominique-Preises vorgestellt und/oder auf der Website der AIC veröffentlicht wurden? Wäre es möglich, etwas Ähnliches in Ihrer Region durchzuführen?

⁶ Siehe (auf Englisch) den 2022 veröffentlichten Artikel zur Bekanntgabe der Gewinner des letzten Dominique-Preises mit einem Link zu den Briefen, in denen die Ergebnisse des Dominique-Preises 2020 und 2018 bekannt gegeben werden: <https://www.aic-international.org/en/2022/12/20/dominique-prize-sustainable-development-2022/>.

2. Schließe Dich der „Zeit der Schöpfung“ an (1. September – 4. Oktober)



Die *Zeit der Schöpfung* ist eine Zeit, in der wir unsere Beziehung zu unserem Schöpfer und der gesamten Schöpfung durch **Feiern, Umkehr und Engagement** erneuern. Es ist eine jährliche ökumenische Zeit, in der wir als christliche Familie gemeinsam für unser gemeinsames Haus beten und handeln⁷. Die Feierlichkeiten beginnen am 1. September, dem Fest der Schöpfung, und enden am 4. Oktober, dem Fest des Heiligen Franz von Assisi, des Schutzpatrons der Umweltbewegung.

Das diesjährige Thema lautet: „Mit der Schöpfung hoffen und handeln“. Angesichts der gegenwärtigen ökologischen Krise sind wir als Gläubige aufgerufen, die von unserem Glauben inspirierte Hoffnung zu wecken, die Hoffnung auf die Auferstehung. Wie die Organisatoren dieser Initiative deutlich machen, ist dies keine Hoffnung ohne Handeln, sondern eine Hoffnung, die sich in konkreten Gebetshandlungen und einem Aufruf zu Umkehr, Dienst und Solidarität ausdrückt⁸.

Die AIC International lädt alle Mitglieder ein, sich an dieser Initiative zu beteiligen, wenn wir uns als Kirche auf den Weg machen, um diese gemeinsame Sache zu unterstützen. Weitere Informationen und konkrete Vorschläge für diese Zeit der Gemeinschaft werden Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zugesandt.

3. Der Start einer großen AIC-Baumpflanzaktion

Das Team der AIC International hat beschlossen, eine **Baumpflanzaktion** im gesamten AIC-Netzwerk zu starten: eine konkrete und sichtbare Aktion, um zum Schutz unseres Planeten beizutragen und die Lebensqualität heutiger und zukünftiger Generationen zu verbessern.



Das Pflanzen von Bäumen bietet **zahlreiche Vorteile für die Umwelt**, wie die Regulierung des Klimas, die Verbesserung der Luftqualität, die Erhaltung der Artenvielfalt, den Schutz des Bodens und die Verhinderung von Erosion. Sie hat auch einen **sozialen Nutzen**: Verbesserung der geistigen und körperlichen Gesundheit, Förderung des Gemeinschaftssinns und von Umwelterziehung und -bewusstsein.

Der offizielle Startschuss für die Kampagne fällt am 1. September 2024, dem Tag des Schöpfungsfestes und dem Beginn der *Zeit der Schöpfung* 2024.

Weitere Einzelheiten werden im August bekannt gegeben. **In der Zwischenzeit können Sie uns gerne über Ihre Initiativen in diesem Bereich informieren.**

⁷ Zeit der Schöpfung 2024 – Leitfaden für Feiern „Mit der Schöpfung hoffen und handeln“ (auf Englisch), S. 17: <https://drive.google.com/file/d/12M3weSD4D2mvjCiI3Mxen3JQZ5Rrazz3/view>.

⁸ Idem, S. 3.



4. Die Einladung eine gemeinsame Verpflichtungserklärung zu verfassen

Als Ehrenamtliche der AIC bemühen wir uns, die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung ([UN Sustainable Development Goals](#)), zu erreichen und dem Aufruf von Papst Franziskus zu folgen, sich für unser gemeinsames Haus einzusetzen, zum Wohle der zukünftigen Generationen.

Die AIC International möchte eine **gemeinsame Verpflichtungserklärung** formulieren, die für alle Ehrenamtlichen des AIC-Netzwerks gilt: die Verpflichtung, Verantwortung zu übernehmen, das Bewusstsein zu schärfen und Maßnahmen zum Schutz unseres gemeinsamen Hauses zu ergreifen.

Diese Verpflichtung geht uns alle an und wir würden uns sehr über Ihren Beitrag freuen, damit der Text wirklich repräsentativ für unser Netzwerk wird

Frage zur Diskussion in Ihren Gruppen

Was ist Ihrer Meinung nach wichtig für das internationale Engagement der AIC zum Schutz unseres gemeinsamen Hauses?

Bitte senden Sie Ihre **Ideen und Vorschläge** bis Ende **Juli 2024** an das internationale Sekretariat der AIC: info@aic-international.org

5. Die Einführung eines neuen Bereichs für nachhaltige Entwicklung auf der AIC-Website

In vielen AIC-Gruppen auf der ganzen Welt werden bereits zahlreiche Aktionen zum Schutz der Umwelt durchgeführt. Die AIC International möchte **diese Aktionen in einem neuen, speziellen Bereich der AIC-Website vorstellen**. Dieser Bereich ist für Aktionen, Projekte, Veranstaltungen und motivierende Botschaften im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung gedacht.

Das Ziel ist, sowohl andere AIC-Gruppen als auch Menschen außerhalb der AIC **zu ermutigen**, diese Aktionen in ihrer Umgebung **zu wiederholen** oder **sich motiviert zu fühlen, ähnliche Aktionen zu unternehmen**.

Ein weiteres Ziel ist es, eine **Karte zu erstellen, die alle AIC-Initiativen in der ganzen Welt sichtbar macht**, um den Wert dessen hervorzuheben, was bereits innerhalb unseres internationalen Netzwerks geschieht.

Schließlich wird die Seite auch eine **wertvolle Ressource für unsere internationalen Vertreterinnen** sein, die Beispiele von AIC-Aktionen nutzen, um den Stimmen von Menschen, die in Armut leben, in internationalen Organisationen wie dem ECOSOC, der UNESCO und dem Europarat Gehör zu verschaffen.

Fragen zur Diskussion in Ihren Gruppen

Haben Sie ein Projekt zur nachhaltigen Entwicklung, das die Ehrenamtlichen inspirieren könnte und das Sie gerne auf der Website der AIC International veröffentlicht sehen würden?

Wir sind daran interessiert, von jeder noch so kleinen Aktion zu hören.



Jeder noch so kleine Schritt ist ein wesentlicher Beitrag zur Bewahrung unseres gemeinsamen Hauses!

Bitte lassen Sie das Internationale Sekretariat an Ihren Aktionen teilhaben: info@aic-international.org.

6. Die Schaffung von länderübergreifenden Arbeitsgruppen

Die Zeit zum Handeln ist gekommen!

Um unsere Antwort auf die Klimakrise zu verstärken, möchte die AIC International **länderübergreifende Online-Diskussionsgruppen** einrichten, die allen Ehrenamtlichen der AIC offen stehen, die über diese Themen diskutieren möchten:

- Wie sich der Klimawandel auf Ihre Region auswirkt
- Maßnahmen, die Sie als Einzelperson und als Ehrenamtliche der AIC zum Schutz der Umwelt ergreifen können
- Ideen für gemeinsame Aktionen, die in Zukunft durchgeführt werden könnten

Eine der größten Stärken unseres internationalen Netzwerks ist die Möglichkeit, Erfahrungen und bewährte Praktiken aus der ganzen Welt auszutauschen.

Fragen zur Diskussion in Ihren Gruppen

Sind Sie besorgt über die Brisanz der Klimakrise? Würden Sie gerne Erfahrungen, Ideen und Lösungen mit anderen gleichgesinnten Ehrenamtlichen der AIC aus der ganzen Welt austauschen?

Wenn Sie daran interessiert sind, an einer Diskussionsgruppe teilzunehmen, wenden Sie sich bitte an das internationale Sekretariat der AIC: info@aic-international.org.

Gemeinsam sind wir stärker!

7. Maßnahmen, die Sie persönlich umsetzen können

Als Ehrenamtliche der AIC liegt es auch in unserer Verantwortung, ständig nach Möglichkeiten zu suchen, **unser persönliches Handeln und Verhalten** umweltfreundlicher zu gestalten, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Viele Vorschläge für Maßnahmen, die wir als Einzelne ergreifen können, um die Umwelt zu schützen, wurden in der Arbeitshilfe der AIC über nachhaltige Entwicklung gemacht, die 2022 veröffentlicht wurde⁹.

Es gibt jedoch ständig neue Ideen, und es ist wichtig, auf dem Laufenden zu bleiben. Hier sind zwei weitere Anregungen, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten:

⁹ AIC Arbeitshilfe Nr. 44 (2022): <https://www.aic-international.org/en/wp-content/uploads/sites/2/2022/09/2022-09-AIC-Arbeitshilfe-Nachhaltige-Entwicklung-DE.pdf#page=2>.

1. Verringern Sie Ihren digitalen Kohlenstoff-Fußabdruck

Wussten Sie, dass das Versenden einer 1-MB-E-Mail etwa 3,5 g CO₂ freisetzt? Oder dass 3,7 % der weltweiten Treibhausgasemissionen auf die Internetnutzung zurückzuführen sind¹⁰ und dass diese Zahl noch steigt?



Hier sind einige Tipps, wie Sie Ihren Posteingang umweltfreundlich gestalten können:

- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Versenden von E-Mails mit umfangreichen Anhängen. Eine PDF-Datei zum Beispiel ist normalerweise leichter als eine PowerPoint-Datei.
- Wenn Sie eine Mailingliste verwenden, halten Sie diese auf dem neuesten Stand. Senden Sie keine E-Mails an Personen, die sie nicht benötigen oder nicht erhalten möchten.
- Löschen Sie E-Mails, die Sie nicht mehr benötigen. Dies trägt dazu bei, den Energieverbrauch in den großen Rechenzentren zu senken, in denen die Server stehen, auf denen Ihre digitalen Konten liegen. Das Gleiche gilt für Dokumente, die online über Anwendungen wie Google Drive oder OneDrive freigegeben werden. Wenn das Dokument nicht mehr geteilt werden muss, speichern Sie eine Kopie auf Ihrem eigenen Computer und/oder löschen Sie es aus der Cloud.

2. Kompensieren Sie die CO₂-Emissionen, die auf Ihren Reisen entstehen

Wenn wir reisen, sei es im Rahmen unseres Auftrags bei der AIC oder aus persönlichen Gründen, erzeugen wir Kohlendioxid (CO₂), das zur globalen Erwärmung beiträgt. Die umweltschädlichsten Formen des Reisens sind Kreuzfahrten und Flüge.

Am besten ist es, das Fliegen zu vermeiden, wann immer es möglich ist. Wenn Sie jedoch fliegen müssen, ist es oft möglich, den CO₂-Ausstoß während der Reise zu kompensieren, indem Sie beim Kauf des Fluges eine kleine Spende an eine Organisation leisten. Die Organisation verwendet das Geld für ein Projekt, das CO₂ aus der Atmosphäre absorbiert, wie z. B. das Pflanzen von Bäumen und hilft so, die CO₂-Emissionen, die beim Fliegen entstehen, auszugleichen.

Innerhalb des internationalen Netzwerks der AIC gibt es viele Projekte, die Sie unterstützen können, wenn Sie die CO₂-Emissionen, die während Ihrer Reise entstehen, ausgleichen möchten. Um Bankgebühren zu vermeiden, ist es am einfachsten, ein Projekt zur nachhaltigen Entwicklung in Ihrem Verband zu finden, zu dem Sie beitragen können, um diese Kompensation zu leisten.

Laut einer Website, die die CO₂-Emissionen während der Reise berechnet, sollten für jedes Kilogramm CO₂, das erzeugt wird, etwa 0,03 EUR gespendet werden, um die Umweltauswirkungen der Reise zu kompensieren¹¹.

¹⁰ Den CO₂-Fußabdruck von E-Mails reduzieren: <https://www.mailjet.com/de/blog/email/emails-co2-fussabdruck/>.

¹¹ Auf der [Green Tripper](#) Website (in englischer und französischer Sprache) können wir den Start- und Endpunkt unserer Reise eingeben und berechnen, wie viel CO₂ je nach verwendetem Verkehrsmittel (Flugzeug, Auto, Zug usw.) erzeugt wird und wie viel wir spenden sollten, um die durch unsere Reise verursachte CO₂-Belastung auszugleichen. Auf dieser Website wird zum Beispiel geschätzt, dass ein einfacher Flug von London nach Paris in der Economy Class 211,98 kg CO₂ pro Person verursacht, so dass die vorgeschlagene Spende etwa 6,35 EUR beträgt. Die durch unsere Reise verursachte CO₂-Menge kann auf unserem Flugticket angegeben sein. Die hier zitierten Berechnungen wurden anhand von Tests auf der Website extrapoliert.



Fragen zur Diskussion in Ihren Gruppen

1. Haben Sie eine Menge E-Mails in Ihrem Posteingang, die Sie nicht brauchen? Wann könnten Sie sich etwas Zeit nehmen, um sie zu löschen?
2. Haben Sie schon einmal von dem Konzept gehört, Ihre Reiseemissionen zu kompensieren? Ist dies etwas, das Sie für eine Reise in Betracht ziehen würden, die Sie kürzlich unternommen haben oder die Sie demnächst planen?
3. Gibt es in Ihrem Land ein Projekt der AIC, für das Sie spenden könnten, um die CO₂-Emissionen, die Sie auf Ihren Reisen verursachen, auszugleichen? Wenn nicht, welches Projekt könnten Sie starten, um CO₂ zu reduzieren oder nachhaltige Entwicklung zu fördern?

*Diese Arbeitshilfe wurde zusammengestellt von: Catherine Avery, Tayde de Callataj
und Milagros Galisteo, zusammen mit der Arbeitsgruppe für nachhaltige Entwicklung,
Juni 2024*